



©Kirehengast

### Tagungsort

8430 Leibnitz ■ Schloss Seggau ■ Seggauberg 1

### Tagungsgebühren

Frühanmeldungen sind bis zum 15.9.2018 (Zahlungseingang) möglich. Im Preis inbegriffen sind zwei Mittagessen, ein Abendessen sowie die Kaffeepausen. Die Kosten für die Nächtigung(en) sind nicht inkludiert. Das Schloss Seggau stellt für die TagungsteilnehmerInnen ermäßigte Zimmer (bereits ab 11.8.2018) zur Verfügung. **Promotioncodes „BUTA2018“**

	OBDS Mitglieder	Nicht Mitglieder	Studierende
Frühanmeldung	€ 185,-	€ 220,-	€ 80,-
Normal	€ 220,-	€ 260,-	€ 110,-
Tagesticket	€ 110,-	€ 150,-	€ 65,-

Anmeldung und weitere Informationen über die Homepage [www.obds.at](http://www.obds.at)

### Tagungsorganisation

Projektgruppe Steiermark  
steiermark@obds.at



### Impressum

Österreichischer Berufsverband der Sozialen Arbeit  
1060 Wien ■ Mariahilferstraße 81/1/14



# SOZIALE ARBEIT. MACHT. MUT.

## Menschenrechte leben!

Wir Sozialarbeiter\*innen und Sozialpädagog\*innen intervenieren im Schnittpunkt zwischen Individuum und Umwelt/Gesellschaft. Dabei sind die Prinzipien der Menschenrechte und sozialer Gerechtigkeit für die Soziale Arbeit von fundamentaler Bedeutung. Im Ethikkodex der Sozialen Arbeit wie auch in der internationalen Definition Sozialer Arbeit sind im besonderen Menschenrechte und Gerechtigkeit als ethische Leitlinien der Profession festgehalten.

Mit dem Bezug auf die Menschenrechte erhält die Soziale Arbeit als Profession die Möglichkeit theoretischer wie ethischer Gesellschafts- und Trägerkritik. Sie muss bei gravierenden Problemen demnach nicht auf ein Mandat, einen Auftrag oder Vertrag warten, sondern generiert ihren Auftrag aus dem Wissen der Profession und der Berufsethik.

Wir Sozialarbeiter\*innen und Sozialpädagog\*innen können mit Forderungen und Aufträgen konfrontiert werden, die dem Professionswissen und der Berufsethik entgegenstehen. Es braucht eine große Portion Mut und Beharrlichkeit, diesen Begehrlichkeiten nicht nach zu geben und den Menschenrechten treu zu bleiben.

Woran orientieren wir Sozialarbeiter\*innen und Sozialpädagog\*innen uns tagtäglich, wenn wir in Dilemmasituationen kommen? Was tun wir, wenn wir an unsere persönlichen und fachlichen Grenzen stoßen oder begrenzt werden? Geraten unsere professionelle Haltung und berufliche Handlungsleitlinien in den Hintergrund, wenn sich andere oder anderes machtvoll in den Vordergrund drängen? Wo beginnt und endet unsere Verantwortung im Hinblick darauf, Menschenrechte mutig zu leben?

Die Tagung steckt thematische Eckpfeiler zu unserem Professionsverständnis ab und rückt Ethik, Partizipation, professionelle Haltung und politisches Handeln in Bezug auf die Handlungsfelder der Sozialen Arbeit in den Mittelpunkt.



in Zusammenarbeit mit  
**FH JOANNEUM**  
Soziale Arbeit

**SOZIALE ARBEIT**  
MACHT. MUT.  
MENSCHENRECHTE LEBEN!

**BUNDESTAGUNG**  
**12.-13.11.2018**  
STEIERMARK // SCHLOSS SEGGAU

[www.obds.at](http://www.obds.at)

# PROGRAMM

## Sonntag - 11.11.2018

- 14.00 Generalversammlung obds – für Mitglieder  
18.00 Registrierung

## Montag - 12.11.2018

- ab 8.30 **Registrierung**  
9.30 Eröffnung und Begrüßung  
10.15 **Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek**  
Herausforderungen an den Menschenrechtsschutz  
70 Jahre nach der allgemeinen Erklärung der  
Menschenrechte  
11.15 **Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Ruth Großmaß**  
Ethik als Ressource in der Praxis  
professioneller Sozialer Arbeit  
12.15 **Mittagspause**  
14.00 **Symposien – parallel sessions**  
Mut machende Best Practice Beispiele, couragierten  
Forschungsergebnisse und Expertisen aus unter-  
schiedlichen Handlungsfeldern  
15.45 **Kaffeepause**  
16.15 **DSA Herbert Paulischin**  
„It's just about attitude“ - Sozialarbeit national  
und international  
17.15 Tagesabschluss  
18.00 **Abendessen** anschließend Musik und  
Unterhaltung mit den „Oldies“

## Dienstag - 13.11.2018

- 09.30 Einführung - Dialogtische  
09.45 **Mag. Martin Schenk**  
Mit Recht gegen Armut  
Sozialpolitik, Armutsbekämpfung und Grundrechte  
10.35 Dialogtische und Rückfragen an den Vortragenden  
11.00 **Diplom-Sozialpädagogin (FH) Judith Rieger**  
Partizipation in der Sozialen Arbeit  
11.50 Dialogtische und Rückfragen an die Vortragende  
12.15 **Mittagspause**  
13.30 **Mag.<sup>a</sup> DSA<sup>in</sup> Elisabeth Hammer**  
Engpässe und Spielräume Kritischer Sozialer Arbeit  
angesichts gegenwärtiger Angriffe auf den Sozialstaat  
14.20 Dialogtische und Rückfragen an die Vortragende  
14.55 Abschluss und Ausblick

# SYMPOSIEN - CALL FOR PAPERS

Wir suchen Ihre Mut machenden Best Practice Beispiele, couragierten Forschungsergebnisse sowie Ihre Expertise zum Leitthema der Tagung „Soziale Arbeit macht Mut – Menschenrechte leben!“ für die Symposien am Montagnachmittag!

Neben den geplanten Fachvorträgen sollen viele Kolleg\*innen der Sozialen Arbeit zu Wort kommen und ihre Projekte, Fallbeispiele und Forschungsergebnisse in sogenannten Symposien in Form von max. 20-minütigen Kurzvorträgen vorstellen. Diese Themenforen werden in 10 Seminarräumen mit kleineren Gruppen zu max. 25 Personen stattfinden, sodass ein angenehmer Rahmen für den Austausch untereinander entsteht. Ein Themenforum besteht aus jeweils 3 Kurzvorträgen, unterschiedliche Themenforen finden parallel statt!

Wir freuen uns über Beiträge aus den unterschiedlichsten Handlungsfeldern, wie z.B. der Kinder- und Jugendhilfe, Existenzsicherung, Migration/Integration, Internationalen Sozialen Arbeit oder zu Themen, wie Berufspolitik, Sozialpolitik, „berufliches ICH“ im Spannungsfeld in Zusammenhang mit den thematischen Eckpfeilern der Tagung:



**Machen auch Sie mit! Beteiligen Sie sich!  
Zeigen Sie auf! Tragen Sie vor!**

ICH MÖCHTE GERNE EIN THEMA EINREICHEN!  
WAS MUSS ICH TUN?

Einreichungen sind bis Sonntag, 9.9.2018 möglich!

Eine Uploadmöglichkeit finden Sie auf unserer Homepage  
[www.obds.at](http://www.obds.at) → BUTA `18 für weitere Informationen

# KEYNOTESPEAKER

## Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek

Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie der Universität Graz (UNI-ETC). Forschungsschwerpunkte: Umsetzung der internationalen Menschenrechte, Menschenrechtsbildung, Menschenrechtspolitik der EU, Menschenrechte und Globalisierung.

## Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Ruth Großmaß

Professorin i.R. an der Alice Salomon Hochschule Berlin. Publikationen u.a. zu den Themen: Soziale Arbeit im Netz der Macht – Versuch einer sozialphilosophischen Einordnung. Beratung und Ethik.

## DSA Herbert Paulischin

Sozialarbeiter und Familientherapeut. 1996 - 2007 Vorsitzender des OBDS. 1998 - 2002 Vizepräsident der International Federation of Social Workers. 2008 - 2017 Geschäftsführer des OBDS. Seit 2017 Bereichsleitung Internationales im OBDS. Ab 2002 Teamleader mehrerer EU-Projekte in Bulgarien, Rumänien, Kroatien, Aserbaidschan. Gründer des ersten Kinderschutz-Zentrums Österreichs.

## Mag. Martin Schenk

Sozialexperte Diakonie, Mitbegründer Armutskonferenz, Psychologe. Zu seinen Schwerpunktthemen zählen: welfarepolicy, Gesundheit und Kinder und Jugend. Er schreibt regelmäßig für den Augustin, Die Furche, Die Presse und den Standard.

## Diplom-Sozialpädagogin (FH) Judith Rieger

Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB). Publikationen u.a. zu den Themen: Partizipation in der Kinder- und Jugendhilfe. Partizipation als Korrektiv in der Sozialen Arbeit. Werte und Haltungen in der Sozialen Arbeit.

## Mag.<sup>a</sup> DSA<sup>in</sup> Elisabeth Hammer

Sozialarbeiterin und Sozialwissenschaftlerin. Geschäftsführerin neunerhaus. Mitbegründerin von kriso – kritische Soziale Arbeit und Obfrau der BAWO - Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe.